# Sind Vier Cents die Elle.

Irgend welche der Torchon oder Kissenbedecke Spitzen, die wir gegenwärtig in unserem Fenster zeigen, etwa 200 Muster zur Auswahl, von 1 bis 6 Zoll breit, werth bis zu 10 Cents die Elle, während dieses Verkaufes die Auswahl per Elle

**zu vier Cents.**

**Neuer 4 Cents Laden,**

John H. Ladwig. 310 Lackawanna Avenue.



## Neue Wand Bedeckungen

treffen täglich ein. Sie sind sehr künstlerisch im Entwurfe und reich in der Farben Harmonie. Frühzeitige Käufer sind damit sehr zufrieden.

—0—

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.



## Finleys

§

**Frühjahrs-Ausstellung von neuen Ideen in**

**Seide, Kleiderstoffen, Verzierungen, und Spitzen.**

Unsere neuesten Ankäufe in schwarzen und farbigen Kleiderstoffen sind:

Violes,
Etamines,
London Cord,
Crepe de Paris,
Corded Violes,
Silk Grenadines,
Eolian Mouchette,
Armure Indecise,
Lute String Canvaß,
Viole Melange,
Crepe de Chine,
Biarritz Cord,
Panama Suiting,
Queen's Cloth,
Noxania,
Cravenette,
Prunella,
Metal Dots,
Fancy Mohairs.

**75 Cents**

**für 27 Zoll Taffeta Seide,**

schwarz, weiß und farbig, und wird garantirt, daß sie sich gut trägt.

§

**510 und 512**

**Lackawanna Avenue,**

gegenüber der „Wochenblatt" Office.



Unter DEUTSCHEN GESETZEN praeparirt, ist vorzüglich gegen

**VERRENKUNGEN,**

**Rheumatismus, Neuralgie, etc.**

DR. RICHTER'S weltberühmter

**"ANKER" PAIN EXPELLER.**

Nur echt mit Schutzmarke „Anker."

Eins von zahlreichen aerztlichen Zeugnissen:

New York, d. 30. Oct. 1897. Dr. Richter's „ANKER" PAIN EXPELLER erweist sich als gutes Mittel gegen chronischen Rheumatismus und gegen den Schmerz von gespannten Sehnen bei Radfahrern. Francis L. Iranoky M. D. TRANSLATION. 1621 BATHGATE AVE., New York.

25c. u 50c. bei allen Droguisten oder vermittelst F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

36 INTERNATIONALE GOLD etc. MEDAILLEN

Empfohlen von prominenten Aerzten, Wholesale und Retail Droguisten, Ministers, etc.


## Stadt und County.

**Unsere Telephon Nummer ist 2335.**

— Die Vermessungen für eine Bahnlinie von hier nach Lake Winola sind fertiggestellt worden. Es heißt, daß das Projekt sich in den Händen der Lackawanna Eisenbahn befindet und daß die Linie eine elektrische werden wird.

— Zwei hiesige Corporationen, die Menzes Strick Companie und die Columbia Correspondenz Schulen, erhielten am Freitag im Staate Delaware Freibriefe bewilligt. Erstere hat ein Kapital von $40,000, letztere ein solches von $30,000.

— Während der verflossenen Woche wurden hier 31 junge Männer als Rekruten für den Ver. Staaten Seedienst angeworben und am Samstag reisten dieselben auf einem Spezialzuge nach Norfolk ab. Die Anwerbestation wurde zu gleicher Zeit geschlossen.

— Williams & McAnulty, die bekannten Fußteppich- und Möbelhändler von Wyoming Avenue, haben nunmehr auch einen Laden in Wilkes-Barre eröffnet, indem sie den großen Fußteppich Vorrath von Gebr. Levy dortselbst käuflich erwarben und den Laden übernahmen.

— Das Lackawanna Hospital ist gegenwärtig mit Patienten überfüllt; dasselbe hat Raum für 80, aber im Monat Januar war die durchschnittliche Anzahl 96 und an manchen Tagen sogar 112. Man will eine neue Bewilligung vom Staate erlangen, um damit einen Anbau errichten zu lassen und somit den Raummangel abschaffen.

— James Merrill, einer der ersten Ansiedler der Stadt und für vierzig Jahre „Engine Dispatcher" der Lackawanna Eisenbahn, starb Samstag Nacht im Hahnemann Hospital, wohin man ihn vor Wochenfrist, an der Bright'schen Nierenkrankheit leidend, nahm. Die Beerdigung erfolgte Dienstag vom Trauerhause an Adams Avenue aus im Dunmore Friedhofe.

— John B. Collings, ein hervorragendes Mitglied des hiesigen Advokatenstandes und der letzte Sprosse einer alten und angesehenen Familie des Wyoming Thales, starb am Montag nach längerem Kranksein im Moses Taylor Hospital. Der Verstorbene war allgemein geachtet und sein Ableben wird allseitig betrauert. Seine Beerdigung erfolgt heute Nachmittag in Wilkes-Barre.

— Frau Catherine Lutz und ihr Gatte William ließen am Samstag gegen die Scranton Railway Companie eine Entschädigungsklage für $10,000 eintragen, für Verletzungen, die Frau Lutz im verflossenen November bei einem Zusammenstoß von Bahnwagen im Nordende davontrug. Die Frau soll permanente innerliche Verletzungen davongetragen haben, die sie verhindern, ihre Hausarbeit zu verrichten.

— Da das Quartier der Haken und Leiter Companie an West Lackawanna Avenue aufgegeben werden muß, sobald mit der Errichtung des Viadukts daselbst begonnen wird, so hat Direktor der öffentlichen Sicherheit Wormser für dieselbe ein temporäres Quartier an Adams Avenue gemiethet, das sie in kurzem beziehen wird. Wenn die Central Feuerstation hinter der städtischen Halle erbaut ist, wird die Companie dortselbst permanent Quartier erhalten.

— Herr William Schimpff hat seine Advokatenpraxis an den Nagel gehenkt und ist am Dienstag Abend im Begleitung seines Bruders Leo nach Astoria, Oregon, abgereist, um dort die Leitung der Brauerei zu übernehmen, an welcher so viele Scrantoner betheiligt sind. Es ist ihm von den hiesigen Aktionären eine sehr günstige Offerte gemacht worden und obschon es uns leid thut, ihn aus unserer Mitte scheiden zu sehen, sind wir doch überzeugt, daß er sich an der Pacific Küste einen ihm zusagenden Wirkungskreis schaffen wird.

— Durch eine Explosion in der Pine Brook Zeche wurde gestern John Brennan in furchtbarer Weise verstümmelt. Er hatte eine Sprengung vorbereitet, die nicht in der bestimmten Zeit erfolgte, und da er der Meinung war, der Zünder sei ausgegangen, so näherte er sich der Stelle, als plötzlich die Explosion erfolgte und den Unglücklichen in Stücke riß. Brennan wohnte an der Providence Road und hinterläßt neun mutterlose Kinder.

— Die Knaben Eugene Roche, John Jennings und William McAndrew, die auf die Anklage des Luke Farrell, eines Angestellten des Marvine Brechers, verhaftet wurden, weil sie ihn „Scab" nannten und Steine nach ihm warfen, wurden Freitag Abend von Aldermann Millar je $10 bestraft, nahmen jedoch einen Appell und stellten dann die nöthige Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen. Farrell arbeitete während des Minerstreikes und dies veranlaßte die Bengel zu ihrem Auftreten gegen ihn.

— Direktor der öffentlichen Werke Roche hat eine Karte angefertigt, die zeigt, daß die Oberfläche an Washington Avenue, zwischen Lackawanna Avenue und Linden Straße, und an Spruce Straße, zwischen Washington und Wyoming Avenues, sich gesenkt hat, und zwar von drei bis fünfzehn Zoll an verschiedenen Stellen. Er wird in seinem jährlichen Bericht darum ersuchen, daß ihm eine spezielle Bewilligung erlaubt werde, um die Straßen zur richtigen Nivellirungslinie zu bringen. Die Senkungen wurden nach seiner Ansicht dadurch verursacht, indem die Entfernung des Wassers durch die Pumpen im Mears und im Gould Gebäude den Grund austrockneten und ihn einfallen ließen.

— Der Neger Harry Newman von Raymond Court wurde am Donnerstag für sein gerichtliches Erscheinen unter $500 Bürgschaft gestellt, weil er den 20 Jahre alten Frank, ein Sohn der mit ihm seit Jahren zusammen lebenden weißen Frau Mame Howells, am Abend zuvor in bestialischer Weise angriff. Der Neger wurde auf Howells erbost und sprang dann wüthend auf ihn und nachdem er ihn niedergeschlagen hatte, biß er wie ein Hund auf ihn. Seine angesoffene Mutter half ihrem schwarzen Liebhaber, indem sie mit einem Stecken auf den Sohn losschlug, der ein Epileptiker ist; Howell's Hände und Körper zeigten bei dem Verhör, wie der Schwarze ihn mit seinen Zähnen verletzte.

— Herr Louis Lohmann, der bekannte Restaurateur von Spruce Straße, hat sich entschlossen, sich am 1. April vom Geschäft zurück zu ziehen und als seine Nachfolger werden die Herren Ignatz und Adam Imeitopf eintreten. Herr Lohmann wird eine hübsche Wohnung in Green Ridge beziehen, die er vor mehreren Jahren käuflich erwarb. Seine Nachfolger sind bekannte und beliebte junge Leute, die für lange Jahre bei ihm angestellt waren und das Geschäft gründlich verstehen. Herr Ignatz Imeitopf betreibt seit mehreren Jahren mit Erfolg „Die Office" an Wyoming Avenue, während Herr Adam Imeitopf beständig bei ihm in Anstellung war. Unzweifelhaft werden sie ebenfalls einen eben so großen Erfolg zu verzeichnen haben, wie Herr Lohmann.

— Aus Aerger darüber, daß ihre Eltern ihr es verweigerten, am Dienstag Abend einem Tanz in der Musik Halle beizuwohnen, beging die 17 Jahre alte Fanny Miller von River Straße am Montag Abend Selbstmord, indem sie zwei Unzen Carbolsäure trank. Der Vater der Selbstmörderin, Samuel Miller, ist Rabbi einer kleinen unabhängigen hebräischen Gemeinde, und hatte schon öfters dem lebenslustigen Mädchen verboten, Tänzen beizuwohnen. Als sie ihn am Montag Abend um die Erlaubniß bat, am folgenden Abend nochmals einem solchen Vergnügen beizuwohnen, verweigerte er es wieder und nachdem das Mädchen sah, daß ihr Flehen vergebens war, begab es sich nach der naheliegenden Brown'schen Apotheke und ließ sich zehn Cents werth Carbolsäure geben, mit der Erklärung, daß der Giftstoff bei der bevorstehenden Hausreinigung an den Betten benutzt werden sollte. Herr Brown, der ihr schon früher für den gleichen Zweck den Stoff verkauft hatte, wurde durch ihr sorgloses Benehmen getäuscht und händigte denselben ahnungslos aus, warnte sie aber doch, daß es ein sehr starker Giftstoff sei. Das Mädchen begab sich dann wieder nach Hause und verschluckte das Gift in einem Zimmer, neben einem, in welchem ihr Vater und die Mutter saßen. Als das Gift zu wirken anfing, begab sie sich zu ihren Eltern und theilte ihnen mit was sie gethan hatte, worauf sie in Schmerzen sich windend auf den Fußboden fiel. Man ließ sofort die Ambulanz des Lackawanna Hospitals kommen und schaffte das Mädchen nach dem Institut, aber alle angewandten Mittel erwiesen sich als nutzlos und in ein paar Minuten starb es in größten Schmerzen. Der Vater der Selbstmörderin reiste früh am Dienstag Morgen nach New York, ohne seine Familie und Freunde zu benachrichtigen, was dieselbe in nicht geringe Bestürzung versetzte, da man zuerst annahm, daß er sich auch ein Leid angethan hatte; erst am Nachmittag traf ein Telegramm ein, das seine Abreise ankündigte und seine Freunde beruhigte. Die Leiche des Mädchens wurde am gleichen Nachmittag im jüdischen Friedhofe in Dunmore beigesetzt, aber ohne weitere kirchliche Ceremonie, denn unter den orthodoxen Juden ist Selbstmord ein schlimmes Vergehen gegen die Gesetze Gottes.


☞ Photographien in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Familien- und Gesellschaftsbilder, Landschaftsaufnahmen, stereoskopische Bilder, Reproduktionen von alten Bildern sowie jede Art photographischer Arbeiten werden von uns unter Garantie vollster Befriedigung der Ausführung als auch des Preises besorgt. Besonders zu empfehlen sind ebenfalls unsere Portraits in Crayon und Wasserfarben, in welchen wir allen Anforderungen entsprechen können.

Henry Frey,
421 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.


— Michael Finn, einer der bekanntesten alten Einwohner dieser Gegend, starb gestern in dem Scranton Privat Hospital, wo er ein Jahr lang behandelt wurde. Er erreichte ein Alter von 75 Jahren.

— Direktor der öffentlichen Werke Roche und das gemeinsame Straßen und Brücken Comite des Stadtrathes hielten am Dienstag Nacht eine Sitzung ab, in welcher alle Straßen, Courts und Places der Stadt, die bisher ohne officiellen Namen waren, mit entsprechenden Namen belegt wurden. Sobald der Stadtrath die Liste bestätigt hat, sollen die Namen auf allen officiellen Karten der Stadt benutzt werden.

— Das Scranton Liederkranz Pinochle Turnier gestern Abend erregte wieder großes Interesse und die Betheiligung war eine sehr lebhafte. Die preisgekrönten Spieler sind folgende:

1. Preis—Gus. Keller, ein Paar $5 Schuhe; 2. Preis—Ludwig Stipp, seidener Hut; 3. Preis—Ferd. Muckley, Handschuhe; 4. Preis—C. M. Ziegelmann, ein Hemd; Boobie Preis—Geo. Stockburger, Diamant (?) Busennadel.

Großen Enthusiasmus erregte das von Herrn Arthur Schmidt gedichtete und von Prof. Hemberger komponirte Lied „Jung Liederkranz," welches von allen Anwesenden gesungen wurde und wahrscheinlich in Zukunft als eine Art „Schlachtruf" hochgehalten wird.

— Die Mitglieder der Straßenbahn Union bestätigten in einer Freitag Morgen abgehaltenen Versammlung die Entwürfe einer Vereinbarung, die den Beamten der Scranton Railway Companie zur Unterzeichnung vorgelegt werden sollen, für das mit dem 7. April anfangende Jahr. Abschriften der Vereinbarung wurden sofort den sieben Mitgliedern der National Exekutiv Behörde zugesandt, von denen sie Bestätigung erhalten muß, ehe sie der Companie vorgelegt werden kann. Wie es heißt, besteht eine Klausel der Vereinbarung darauf, daß alle Angestellten unionisirt werden müssen; gegenwärtig sind nur etwa 180 aus 300 derselben Mitglieder der Union No. 168.

(Eingesandt.)

### Ein Vorschlag in Güte.

Ich ersehe aus dem „Wochenblatt," daß man mit dem Plane umgeht, einen Anbau an das Gerichtsgebäude zu machen. Ein solcher könnte kaum unter $80,000 bewerkstelligt werden, was für die schon jetzt übermäßig bedrückten Steuerzahler eine weitere Bürde sein würde.

Da man speziell die Nothwendigkeit einer Vergrößerung des Justiztempels damit begründet, daß die Angestellten nicht Platz genug hätten, so möchte ich mir einen Vorschlag in Güte erlauben, dahingehend: „Man entlasse einen Theil der Angestellten und verlange von den anderen, daß sie ihre Arbeit thun, wie es andere Leute auch thun müssen!"

Damit wäre die Nothwendigkeit eines Neubaues beseitigt und man würde außerdem an Salairen eine erkleckliche Ersparniß machen. Probatum est.

### Feuer-Alarm Kästen.

12 Lackawanna Avenue und Weston Mill.
13 Penn Avenue und Mulberry Strasse
14 Lackawanna Avenue und Siebente Strasse.
15 Lackawanna und Penn Avenues.
16 Dickson Manufacturing Co., Vine Strasse.
17 Lacka. Stahl Co. Nord Werke.
18 Lacka. Stahl Co. Alte Rolling Mill.
19 Mulberry Strasse und Webster Avenue.
21 Jefferson und Lackawanna Avenues.
23 Linden Strasse und Franklin Avenue.
24 Washington Ave., City Halle und Mulberry Str.
25 Olive Strasse und Adams Avenue.
26 Lackawanna und Washington Avenues.
27 Mulberry Strasse und Madison Avenue.
28 Jefferson Avenue und Gibson Strasse.
29 Monroe Avenue und Pine Strasse.
31 Neunte und Robinson Strassen.
32 South Main Avenue und Hampton Strasse.
34 Lackawanna und Nord Main Avenues.
35 Jackson Strasse und Main Avenue.
36 Jackson Strasse und Lincoln Avenue.
37 Everett Avenue und Jackson Strasse.
38 Garfield Avenue und Lafayette Strasse.
39 Sumner Avenue und Washburn Strasse.
41 Washington Avenue und Hickory Strasse.
42 Dritte und Fellows Strassen.
43 Broadway und Fuenfte Avenue.
45 Sued Achte und Hampton Strassen.
46 Sued Webster Avenue und Hemlock Strasse.
47 Pittston Avenue und Willow Strasse.
48 Prospect Avenue und Beech Strasse.
49 Crown Avenue und Beech Strasse.
51 Cedar Avenue und Alder Strasse.
52 Prospect Avenue und River Strasse.
53 Cedar Avenue und Elm Strasse.
54 Washington Avenue und Maple Strasse.
56 Breck Strasse, Scranton Stahl-Werke.
57 Prospect Avenue und Fig Strasse.
58 Remington Avenue und Cherry Strasse.
59 Birney Avenue und Connell Strasse.
61 Providence Road und Carbon Strasse.
62 Capouse Avenue und Phelps Strasse.
63 Stower's Packing Co. und Green's Place.
64 County Jail. Washington Avenue.
65 Marion Strasse und Capouse Avenue.
67 Wyoming Avenue und Ash Strasse.
68 Delaware Strasse und Penn Avenue.
69 Albright Avenue und Marion Strasse.
71 Dickson Avenue und Ost Market Strasse.
72 Diamond Avenue und Court Strasse.
73 Nord Main Avenue und Providence Road.
74 Nord Main Avenue und Market Strasse.
75 Nord Main Avenue und Parker Strasse.
76 Heim des Good Shepherd, Hollister Strasse.
78 Church Avenue und Ferdinand Strasse
81 Brick und Oak Strassen.
82 Bloom und West Market Strassen.
83 Wayne Avenue und Putnam Strasse.
84 Wayne Avenue und William Strasse
85 West Market und Winona Strassen.
86 Keiser Avenue und D., L & W. Culvert.
87 Rockwell Avenue und Gilbert Strasse.
116 Wyoming Avenue und Olive Strasse.
117 Colliery Engineer, Forest Court
118 Mineral und Carbon Strassen.
119 Monsey Avenue und Poplar Strasse.
121 Ash und Luke Strassen.
123 D., L. & W. Fracht-Haus.
124 Clay Avenue und Vine Strasse.
125 John und Ash Strassen.
126 Irving Avenue und Ash Strasse.
127 Quincy Avenue und Linden Strasse.
128 Prescott Avenue und Vine Strasse.
129 Clay Avenue und Gibson Strasse.
132 Wheeler Avenue und Linden Strasse.
135 Prescott Avenue und Gibson Strasse.
213 Washington Avenue, D., L. & W. Karrenwerke.
212 Lackawanna Hospital.
214 D., L. & W. Maschinen-Werkstaette.
215 Cliff Werke.
231 Wyoming Avenue und Spruce Strasse.
321 Meridian und Siebente Strassen.
322 Zehnte und Luzerne Strassen.
323 Dreizehnte und Luzerne Strassen.
324 Corbett Avenue und Archbald Strasse.
325 Zwanzigste und Luzerne Strassen
326 Sherman Avenue und Washburn Strasse.
327 Keiser Avenue und Jackson Strasse.
328 Swetland Strasse und Bromley Avenue.
413 Irving Avenue und Alder Strasse.
414 Scranton und Siebente Strasse.
415 Irving Avenue und Orchard Strasse.
523 Cedar Avenue und Pear Strasse.
623 Green Ridge Strasse, D. & H. Kreuzung.


**210 Kinds for 16c.**

Gerne möchten wir es sehen, daß jeder Deutsche in Amerika Salzer's Sämereien säen würde, und um dieses zu ermöglichen machen wir folgende unerhörte Offerte;
25 Sorten wunderbarer Zwiebeln.
25 prächtige Krautsorten,
15 herrliche Carroten.
25 unvergleichliche Salatsorten.
20 feine rothe Rübensorten.
25 Sorten rarer ausgezeichneter Rettige.
75 Sorten wunderschöner Blumensamen.
Im Ganzen 210 Sorten, die Ihnen Blumen buschelweis und herrliche frühe schmackhafte Gemüse in Hülle und Fülle liefern werden; alles sammt großem deutschen Katalog, der Blumen, Kleinobst, Gemüse und Farm Sämereien vollkommen beschreibt, für nur 16 Cents Porto und diese Notiz.

**$10.00 für 10 Cents.**

Wer 10 Cents einsendet bekommt einen Katalog sammt 10 Farmsamen-Proben, voll $10.00 werth, um einen Anfang zu machen.

**John A. Salzer Seed Co., La Crosse, Wis.**


### Streikcommission mit ihrer Aufgabe fast fertig.

Der New Yorker „Herald" veröffentlichte Freitag einen Bericht über den angeblichen Inhalt der von dem Präsidenten Roosevelt vergangenen Herbst eingesetzten Commission für die Erhebungen über den Streik der Hartkohlengräber abgegebenen Entscheidung. Es heißt darin:

„Unzweifelhaft wird die Commission eine Lohnerhöhung von wenigstens zehn Prozent für Kohlengräber anordnen, die von der Zeit an gelten soll, zu welcher die Kohlengräber im Oktober vorigen Jahres zur Arbeit zurückkehrten. Die Tagelöhner in den Zechen sollen keine Lohnerhöhung haben, aber ihre Arbeitszeit soll, bei dem bisherigen Lohne, auf neun Stunden den Tag herabgesetzt werden.

„Das Lohnzahlungs-System wird gut regulirt werden. Wo das durchführbar ist, werden die Zechenbesitzer nach dem Gewicht, statt nach der Car, oder auf anderen Stellen nach dem Inhaltsmaß bezahlen müssen. Die Kohlengräber werden auf eigene Kosten Controleure für die Lohnberechnung anstellen, und das wird gleichbedeutend mit einer zweiten Lohnerhöhung sein.

„Die Union wird indirekt dadurch anerkannt werden, daß Präsident Roosevelt die Entscheidung seiner Commission dem John Mitchell als dem Präsidenten der United Mine Workers zustellt.

„Die Feststellung der Streikursachen wird den Grubenbesitzern nicht zum Troste gereichen.

„Der Boycott wird verurtheilt, und es wird der Grundsatz bestärkt werden, daß ein Kohlengräber das Recht hat, unbeläßtigt zu arbeiten, wenn er auch nicht zur Union gehört.

„Die Bestimmungen der Entscheidung sollen für drei Jahre gültig sein und am Schluß dieser Periode sollen Empfehlungen für neue Vereinbarungen bezüglich der Lohnfragen und anderer Fragen gemacht werden.

„Den Grubenbesitzern wird das Recht gegeben, bei lokalen Streitfragen sich mit Comites ihrer Angestellten auseinanderzusetzen, und es mag sogar die Einsetzung lokaler Schiedsgerichte empfohlen werden."


**Rheumatismus** ist eine der Eigenschaften dieses veränderlichen Climas und Forni's Alpenkräuter Blutbeleber das Mittel ihn zu heilen, sagt Mr. Wm Reling in Canker City, Kansas: „Mit der größten Freude kann ich berichten, daß Alpenkräuter Blutbeleber mir sowohl wie meiner Frau gut gethan hat. Ich war so geplagt mit Rheumatismus, daß ich nicht mehr gehen konnte. Habe jahrelang gedoktert, aber keine Besserung erhalten. Nach dem Gebrauch von Alpenkräuter Blutbeleber bin ich soweit hergestellt, daß ich wieder arbeiten kann. Freilich mit 1 oder 2 Flaschen, wie viele glauben, ist es nicht gethan, ich und meine Frau haben 10 Flaschen verbraucht. Meine Frau hatte einen schlimmen Fuß der offen war bis zum Knie. Sie hatte jahrlang keinen Schuh mehr anziehen können, jetzt ist ihr Fuß heil und trocken, auch die Geschwulst und der Krampf ist verschwunden. Werde Ihre Medizin stets im Hause halten." Im Gegensatz zu anderen fertiggestellten Medizinen ist der Blutbeleber nicht in Apotheken zu haben, sondern nur von Lokal-Agenten oder durch den Eigenthümer direkt. Schreibt an Dr. Peter Fahrney, 112-114 So. Hoyne Ave., Chicago, Jll.


### Fühlung für Kulturgruppen angestrebt.

Es ist zur Zeit eine höchst interessante gesellschaftliche Bewegung in Deutschland im Gange. Gerhard Hauptmann, Richard Strauß und andere führende Geister der Kunst und Wissenschaft haben die Absicht, unter dem Protektorat des jungen Großherzogs Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar-Eisenach einen gesellschaftlichen Secessionsclub in Berlin zu gründen, worin alle Berufszweige vertreten sein werden. Derselbe soll eine Stätte des Ideen-Austausches aller intellektuellen Kreise werden. Die Grundidee ist folgende: Bei dem herrschenden Kastengeiste marschiren die einzelnen Kulturgruppen ohne Fühlung, getrennt von einander. Der Secessionsclub soll sie vereinigen, eine neue Gesellschaft gründen und Gelegenheit zu gegenseitiger fruchtbarer Anregung bieten.

### Zum Schutze gegen amerikanische Invasion.

Die „Neue Freie Presse" veröffentlichte einen Artikel über den ersten Schritt zur Einigung Europas gegen die amerikanische „Invasion". Es heißt in demselben: „Während der letzten zwei Jahre organisirte der deutsche Nationalökonom Professor Julius Wolf die sogenannte central-europäische Industrie-Liga, der deutsche und österreichische Politiker und Kapitalisten angehören. Unter den Förderern befinden sich die deutschen conservativen Führer Graf Kanitz und Prinz Hatzfeld, der Nationalliberale Hammacher und der Centrumsmann Reichensperger. Diese drei großen Parteien bilden die Majorität des Reichstages. Die Liga stellt sich auf den Standpunkt, daß eine europäische Zollunion unmöglich ist, aber sie sucht einen central-europäischen Trust durch Privatinitiative zu gründen. Wolf schlägt einen die gesammte österreichisch-deutsche Textil-Industrie umfassenden Trust als den ersten Schritt vor, dem dann ein Papiertrust folgen soll. Eine gleiche Bewegung wird von dem deutschen Publizisten Arthur Kirchoff geleitet."

### Ein Antitoxin gegen Kindercholera Bazillen.

Dr. Simon Flexner, Direktor des Rockefeller Institutes für medicinische Forschungen in Baltimore, kündigte an, daß er ein Antitoxin gegen Kindercholera entdeckt habe. Die Verbesserung des neuen Heilserums, das die Bazillen zerstören soll, welche die Kindercholera verursachen, der jährlich so viele Tausende Kinder erliegen, wird noch mehrere Monate in Anspruch nehmen, doch hofft Dr. Flexner noch vor Ablauf dieses Jahres soweit zu kommen, daß er seine Entdeckung der Allgemeinheit nutzbar machen kann.


Umzugs-Verkauf von

# Carpets,

**Linoleums, Wandtapeten, Draperien, etc.**

Dieses ist eine seltene Gelegenheit für ökonomische Ankäufe—und gerade zu einer Jahreszeit, wo Sie ohnedies an Neu-Anschaffungen für Ihr Heim denken.

—0—

| Axminster Carpets. | | Tapestry Carpets. | |
|---|---|---|---|
| $1.75 Qualität für | $1.35 | 90 Cents Qualität für | 65 C |
| $1.50 Qualität für | $1.20 | 75 Cents Qualität für | 55 C |
| $1.35 Qualität für | $1.00 | 60 Cents Qualität für | 45 C |
| **Ingrain Carpets.** | | | |
| 40 Cents Qualität zu | 25 C | 45 Cents Qualität zu | 30 C |
| 60 Cents Qualität zu | 45 C | 75 Cents Qualität zu | 55 C |
| 80 Cents Qualität zu | 65 C | | |

J. Scott Inglis & Co., 419 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.



**Neuer Garten Samen bei der Unze**

Zwiebeln „Sets" werden bis zum 20. ds. Mts. hier sein. Werde gelbe, rothe und weiße haben.

**Hauptquartier für Fische und Käse.**

Edward Siebecker, 530 Lackawanna Avenue Scranton, Pa.


### Gerichtliches.

Das Lizens-Gericht machte am Freitag seine Entscheidung in den Lizens-Applikationen bekannt, von denen aus 756 720 bewilligt wurden, während 30 nicht bewilligt und 6 zurückgezogen wurden. Die nicht bewilligten Lizensen sind folgende:

Detail.

Blakely—1. Ward, Shone & Hill; 2. Ward, William Healey.

Dickson City—2. Ward, Wladyslaw Burdyn; Waldyslaw Malowiszki.

Dunmore—2. Ward, Luigi Cittadino; 5. Ward, Guiseppe Popolo; 6. Ward, M. L. Langan.

Fell Township—William Renkavage; Martin Takarcsek; Sanko Fatula.

Lackawanna—John Gerzelka; Patrick J. Sullivan.

Mayfield—3 Ward, James Hanophy

Newton—William Fitzsimmons.

Old Forge—Boleslaw Prezkup; Michael Augustinsky; Vincent Scavo.

Ransom—William Gaul.

Scranton—2. Ward, Henry J Crockenberg; 11. Ward, Ignatz Wolongiewicz; 13. Ward, Albert F. Clemens.

Spring Brook—H. B. Davenport.

Throop—John Paulovicz und Thomas J. Evans.

Taylor—Samuel Jurkovitz und Geo. Ulrich.

Bottlers.

Dunmore—2. Ward, Rich Capiello.

Scranton—2. Ward, Albert Buchta.

Engros.

Carbondale — 2. Ward, Benjamin Mendelssohn.

Dickson City—1. Ward, Anthony Peterson.

Scranton—18 Ward, Sam. Miller.

Lizensen zurückgezogen.

Lackawanna—Martin P. Judge und John J. O'Malley.

Old Forge—Dominick Rocco.

Scranton—2. Ward, James Henry.

Winton—Louis Morisini und Rose Detty.

Am Montag wurden wiederum drei Ehescheidungen bewilligt, nemlich M. Gertrude Sitterly von John R. Sitterly, Edith Parker Courtright von Melvin G. Courtright, und Selina Williams von John Williams; in den zwei ersteren Fällen war Desertion, in dem letzteren Falle barbarische Behandlung der Scheidungsgrund.

Die Großgeschworenen traten am Montag zusammen und nachdem Richter Kelly sie in ihren Pflichten instruirt und George B. Carson von der Westseite als Vormann ernannt hatte, machten sich dieselben an die Erledigung von Fällen.

Die Berichte der Constabler wurden von Richter Kelly in Empfang genommen. Constabler J. M. Sheffield berichtete, daß Anna Giles und Charles Thiel von Vine Straße und Oakford Court und Florence Brown von Oakford Court ohne Lizens Getränke verkauften. Constabler W. J. Richards berichtete, daß eine Anzahl Straßen und eine Brücke in Spring Brook Township sich in sehr schlechtem Zustande befinden. Sonst wurde nichts berichtet.

### Schul-Behörde.

Es wurde von obiger Behörde am Montag Abend beschlossen, daß der Sekretär zu Angeboten für Kohlenlieferungen auffordern soll, da der gegenwärtig bezahlte Preis den Mitgliedern ganz und gar zu hoch erschien. Um die Sache zu erledigen, soll dann am nächsten Montag Abend eine Spezial-Versammlung der Behörde stattfinden.

Eine Offerte der Wesleyan Universität, jedes andere Jahr zwei „Scholarships" an Graduirende der Hochschule zu vergeben, wurde angenommen. Es wurde beschlossen, zum Preise von $300 die Wheeler Sammlung von geologischen Mustern, die sich in der Hochschule befindet, anzukaufen. Vorsitzer Jennings bat die Mitglieder, kein Suspendirungs Formular für einen Hochschul-Studenten zu unterzeichnen, wenn nicht die Eltern desselben es verlangen, da eine nachlässige Beachtung der Regel eingetreten sei und in Folge dessen viele Schüler von der Schule fortlaufen.

Eine Rechnung von Contraktor Ruddy zum Betrage von $1,864 für Extraarbeit an der No. 8 Schule wurde vorgelegt, aber obschon der Architekt erklärte, daß die Summe gerecht sei, wurden nur $300 derselben bestätigt, da das Comite nur diese Summe autorisirte; die Rechnung wurde dann dem betreff. Comite zur Untersuchung übergeben. Eine Anzahl Angebote für die drei Gebäude an Adams Avenue und Gibson Straße wurden empfangen und nach Verlesung dem Hoch- und Trainir-Schule Comite überwiesen.

### Deutsche Briefliste.

| | |
|---|---|
| Frau Marie Appell, | Peter Bartle, |
| Frau Madge Bindzumena, | Frl. Fleischmann, |
| Frau Lina Gebel, | Mandell Herr, |
| Willor Kosens, | F. R. Mott, |
| John Peters, | Lewis Potsdormer, |
| Frau Viktor Suttler, | D. D. Seitzaberger. |

## Neue Anzeigen.


### Mann verlangt.

Ein tüchtiger Mann als Hausknecht (Porter) im „Scranton Haus." Sofort zu melden.

### Zu verkaufen:

Wohnhaus No. 327 Nord Rebecca Avenue, 6 Zimmer, guter Keller, Stall an der Alley, Fruchtbäume, Weinreben. Lot 25 bei 40.

Geo. Heisner.

### Mädchen verlangt.

Ein braves deutsches Mädchen im Alter von 14 Jahren, um leichte Hausarbeit zu thun und das Nähen zu erlernen. Zu melden bei Frau Morrow, Kleidermacherin, über 421 Lackawanna Avenue, von Samstag an.


**Exekutors-Nachricht.**—Hinterlassenschaft des verst. Friedrich Miller, sen., letzthin von der Stadt Scranton, im County Lackawanna und Staat Penn'ylvania.

Indem dem Unterzeichneten in der obengenannten Hinterlassenschaft testamentarische Vollmacht bewilligt worden ist, sind alle Personen, die Forderungen gegen dieselbe haben, ersucht, sie zur Begleichung einzureichen; und Solche welche derselben schulden, werden zur sofortigen Zahlung aufgefordert an

R. A. Zimmerman, Anwalt. Jak. F. Miller, Exekutor und Trustee.

96 414 Handelsbehörde-Gebäude, Scranton.

### Register's Nachricht.

An alle Legatoren, Creditoren und andere interessirte Personen.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die nachbenannten Personen ihre Rechnungen eingetragen haben in dem Amte des Registers zur Prüfung von Testamenten und Ertheilung von Administrationspapieren in und für das County Lackawanna, daß besagte Administratoren, Exekutoren und Vormünder ihre Rechnungen in dem Amte des Registers beglichen haben und daß dieselben dem Waisen-Gerichte des besagten Counties zur Bestätigung vorgelegt werden am Montag, den 16. März 1903, um 10 Uhr Vormittags im Gerichtsgebäude.

1—George A. Herbert, Exekutor der verst. Jane M. Davis. (Endgültig Vertheilungsrechnung.)

2—George L. Peck, Administrator des verst. John Katzwinkle. (Erste und endgültige Rechnung.)

3—Thomas F. Sutcliffe et al., Exekutoren des verst. John H. Sutcliffe. (Zweite und endgültige Rechnung.)

4—L. A. Lange, Exekutor des verst. Jacob C. Lange. (Vierte jährliche Rechnung.)

5—Jane Connolly, Administratorin des verst. Matthew Connolly. (Erste und endgültige Rechnung.)

6—Layton Martin Schoch, Administrator des verst. George S. LaBar. (Erste und endgültige Rechnung.)

7—John O'Toole, Administrator des verst. Anthony Thornton. (Erste und endgültige Rechnung.)

8—Dan Powell, Administrator des verst. F. D. Stevens. (Erste und endgültige Rechnung.)

9—Mary E. Shoop, Administratorin des verst. William P. Shoop. (Endgültige Rechnung.)

10—James A. Lewis, Administrator des verst. Warren R. Lewis. (Erste und endgültige Rechnung.)

11—Lorenzo G. LaBar, Administrator des verst. William M. Silkman. (Erste und endgültige Rechnung.)

12—J. W. Baylor und William W. Baylor, Exekutoren des verst. William Baylor. (Erste und endgültige Rechnung.)

13—Arthur L. Miller, Administrator des verst. B. F. Johnson. (Erste und endgültige Rechnung.)

14—Max Rice et al., Exekutoren des verst. Simon Rice. (Erste theilweise Rechnung)

15—Nellie Haggerty, Exekutorin des verst. James Flynn. (Erste theilweise Rechnung.)

16—Title Guaranty und Trust Companie, Administratorin des verst. James C. Vaughan. (Erste und endgültige Rechnung)

17—Edward P. Mitchell und J. F. Mitchell, Administratoren der verst. Margaret Mitchell. (Erste und Vertheilungs Rechnung)

18—John R. Connolly, Administratorin der verst. Ann A. Connolly. (Erste theilweise Rechnung.)

19—John R. Connolly, Trustee der verst. Ann A. Connolly.

20—John Gibbons, Vormund der minderjährigen Rosa Lippincott. (Erste und endgültige Rechnung.)

21—John Horn, Vormund des minderjährigen Peter M. Kapp. (Zweite und endgültige Rechnung.)

22 Henry T. Koehler, Administrator c. t. a. von Hannah C. Barton. (Erste und endgültige Rechnung)

Wm. Koch, jr., Register.

8,4


## Die Druckerei

— des —

# Wochenblatt

511 Lackawanna Avenue,

liefert alle Sorten von

**Druck-Arbeiten,**

— wie —

Geschäfts- und Ball-Karten,
Rechnungs- und Brief-Formulare
Couverte, Cirkulare,
Große und kleine Anschlage-Zettel,
Visiten-Karten, Etc.,

**Geschmackvoll und Schnell**

zu mäßigen Preisen.